

Antwort  
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2883  
des Abgeordneten Danny Eichelbaum  
Fraktion der CDU  
Landtagsdrucksache 5/7304

## **Gerichtlich angeordnete Betreuung**

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2883 vom 15. Mai 2013:

Auf Grund der demographischen Entwicklung hat die Anzahl der gerichtlich angeordneten Betreuungen in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Insbesondere durch die Zunahme der Demenzerkrankungen ist davon auszugehen, dass die Anzahl der zu Betreuenden auch künftig ansteigt. Die Betreuer sorgen dafür, dass die Rechte der Betreuungsbedürftigen wahrgenommen werden. In Brandenburg werden durch den Wegfall der Förderung der Betreuungsvereine für die Anleitung der ehrenamtlich tätigen Betreuer immer mehr Menschen durch Berufsbetreuer vertreten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Betreute gab es jeweils in den Jahren 2009 bis 2013 im Land Brandenburg? Wie viele wurden von Berufsbetreuern und wie viele von ehrenamtlichen Betreuern betreut? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)
2. Wie viele Betreuer gibt es derzeit im Land Brandenburg und inwiefern sind diese als selbstständige Berufsbetreuer, als Vereinsbetreuer oder als Behördenbetreuer tätig? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)
3. Wie entwickelte sich die Anzahl der beruflichen Betreuer seit dem Jahr 2009? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)
4. Wie hat sich das zahlenmäßige Verhältnis von Berufsbetreuern und ehrenamtlich tätigen Betreuern in den letzten 10 Jahren entwickelt? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)
5. Welche Kostenentwicklung haben wir bei den Berufsbetreuern in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)
6. Wie hoch war die durchschnittliche Wartezeit zwischen der Betreuungsleistung, der Festsetzung der Vergütung und der tatsächlichen Auszahlung der Vergütungssumme in den einzelnen Gerichtsbezirken in den Jahren 2012 und 2013?

7. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen oder wird sie ergreifen, um den zukünftigen Bedarf an Berufsbetreuern zu decken?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Betreute gab es jeweils in den Jahren 2009 bis 2013 im Land Brandenburg? Wie viele wurden von Berufsbetreuern und wie viele von ehrenamtlichen Betreuern betreut? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)

zu Frage 1:

Hinsichtlich der angefragten Betreuungszahlen wird zunächst auf folgende Übersicht verwiesen.

Stichtag	Ehrenamtl. Betreuungen	Stichtag	Betreuungen gesamt
01.01.2009	22.652	31.12.2008	45.450
01.01.2010	21.798	31.12.2009	45.474
01.01.2011	20.237	31.12.2010	46.966
01.01.2012	19.747	31.12.2011	48.307
01.01.2013	19.331	31.12.2012	48.613

Für das Jahr 2013 stehen derzeit keine Zahlen zur Verfügung. Eine Differenzierung nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist nicht möglich. Die Gerichte führen die Statistik allein nach Amtsgerichtsbezirken. Die Daten der überörtlichen Betreuungsbehörde beruhen mangels einer rechtlichen Verpflichtung allein auf freiwilligen Angaben der Landkreise und kreisfreien Städte. Diese unvollständige Datenbasis lässt daher keine verlässliche Angabe zu.

Frage 2:

Wie viele Betreuer gibt es derzeit im Land Brandenburg und inwiefern sind diese als selbstständige Berufsbetreuer, als Vereinsbetreuer oder als Behördenbetreuer tätig? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)

Frage 3:

Wie entwickelte sich die Anzahl der beruflichen Betreuer seit dem Jahr 2009? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)

zu Frage 2 und 3

Die überörtliche Betreuungsbehörde erfasst nicht, ob bestimmte Betreuergruppen innerhalb oder außerhalb von Betreuungsvereinen tätig sind. Ebenfalls wird nicht er-

fasst, wie viele Personen als ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer erstmals bestellt werden. Es können daher keine Angaben gemacht werden.

Die Justiz führt lediglich Verfahrensstatistiken. Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, wie viele tatsächlich tätig sind. Demnach sind von hier aus auch keine Angaben über die Gesamtanzahl von tätigen Berufs-, Vereins- und Behördenbetreuern möglich.

Frage 4:

Wie hat sich das zahlenmäßige Verhältnis von Berufsbetreuern und ehrenamtlich tätigen Betreuern in den letzten 10 Jahren entwickelt? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)

zu Frage 4:

Die folgende Tabelle enthält die jährliche Anzahl der Verfahren, in denen Erstbestellungen von ehrenamtlichen Betreuern (Familienangehörigen und sonstigen ehrenamtlichen Betreuer) sowie von Berufsbetreuern (Rechtsanwälte und sonstige Berufsbetreuer) erfolgt sind.

Jahr	Erfolgte Erstbestellungen von Familienangehörigen und sonstigen ehrenamtlichen Betreuern	Erfolgte Erstbestellungen von Rechtsanwälten und sonstigen Berufsbetreuern (freiberuflich)
2002	4.571	1.043
2003	5.182	1.231
2004	5.129	1.537
2005	5.010	1.717
2006	4.883	1.802
2007	4.866	1.884
2008	4.556	2.006
2009	4.628	2.135
2010	4.488	2.261
2011	4.154	2.282
2012	3.797	2.275

Eine Differenzierung nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist insoweit ebenfalls nicht möglich. Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, wie viele Berufsbetreuer und ehrenamtliche Betreuer mit diesen Betreuungen beauftragt wurden bzw. wie viele insgesamt tätig sind.

## Frage 5:

Welche Kostenentwicklung haben wir bei den Berufsbetreuern in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen? (Bitte auch nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)

zu Frage 5:

Die Kosten für Berufsbetreuer werden statistisch nicht gesondert erfasst. Eine interne Auswertung und Einschätzung ergibt folgende Tabelle.

Stichtag	Ausgaben in EUR im Haushaltsjahr für berufsmäßige Betreuer
31.12.2008	23.389.524
31.12.2009	23.994.396
31.12.2010	26.042.086
31.12.2011	27.595.558
31.12.2012	28.766.481

Für die Haushaltsjahre 2003-2007 sowie 2013 stehen derzeit keine Zahlen zur Verfügung.

## Frage 6:

Wie hoch war die durchschnittliche Wartezeit zwischen der Betreuungsleistung, der Festsetzung der Vergütung und der tatsächlichen Auszahlung der Vergütungssumme in den einzelnen Gerichtsbezirken in den Jahren 2012 und 2013?

zu Frage 6:

Es liegen keine Erkenntnisse vor, da hierzu keine Statistiken geführt werden.

## Frage 7:

Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen oder wird sie ergreifen, um den zukünftigen Bedarf an Berufsbetreuern zu decken?

zu Frage 7:

Vor dem Hintergrund des Gebots einer sparsamen Haushaltsführung sollen Betreuungen weiterhin vorrangig durch ehrenamtliche Betreuer erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Berufsbetreuern weiterhin gedeckt werden kann.